

Ausschnitt aus:

Datum: 27.07.2021

- Hilpoltsteiner Kurier
- Hilpoltsteiner Zeitung
- Schwabacher Tagblatt
- Wochenanzeiger

Nr. 171, Dienstag, Seite 23

Höchstmögliche Auszeichnung

„Kompetenznachweis Musik“ der Bayerischen Musikschulen für drei junge Hilpoltsteinerinnen

Von Tobias Tschapka

Hilpoltstein – Mit dem „Kompetenznachweis Musik“ sind am Freitagabend in der Aula der Grundschule dreier Schülerinnen der Hilpoltsteiner Musikschule geehrt worden. Dabei handelt es sich nicht um irgendetwas, sondern um die höchste Auszeichnung, die die bayerischen Sing- und Musikschulen vergeben haben, sagte der Vorsitzende der Musikschule, Max Netter. Seit 2019 sei die Schule berechtigt, diese Ehre der besonderen Art zu beantragen, „und wir sind sehr stolz, dass alle drei unserer Vorkandidatinnen den Preis erhalten wurden“, so Netter.

Schulleiter Burkhard Freimuth erläuterte die Hauptkriterien, die bei der Beurteilung berücksichtigt wurden. Neben dem eigentlichen Sinn und Wert des Singens und Musizierens, nämlich Musik zu erleben, habe sich in der praktischen Musikschularbeit gezeigt, dass sich während der langjährigen musikalischen Ausbildung vielfältige Schlüsselkompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern ausprägen würden. Musizieren fördere die Entwicklung der intellektuellen, emotionalen und sozialen Kompetenzen, und die Erkenntnis der Hirnforschung würden die positive Wirkung auf die Persönlichkeitsbildung durch Musik-erziehung beweisen.

Zu den Ausgezeichneten gehörte Julia Maget, die in der Musikschule Hilpoltstein bis 2020 die Fächer Klavier und Querflöte belegte hat. Seit 2013 gehört die 17-Jährige zum Ensemble der Musikkapelle Meckenhausen, war davor auch im Querflötenensemble der Musikschule und hat unter anderem beim Weihnachtskonzert des Landkreises mitgewirkt. Die Laudatio hielt die Querflöten-Lehrerin der Musikschule, Evelyn Ebert. Ebenfalls mit dem Kompetenznachweis Musik ausgezeichnet wurde Anne Freimuth, die in der Musikschule in den Fächern Schlagzeug und Klavier unterrichtet wird, zu hören und bis letztes Jahr zur Formation Jagman Connection, Mitgewirkt hat sie unter anderem bei „Junge Künstler musizieren“ sowie bei Musicals der Musikschule und des Rother Gymnasiums. Im



Die drei ausgezeichneten Musikerinnen: Anne Freimuth, Julia Maget und Helena Hobeck (im Vordergrund von links) mit Bürgermeister Markus Mahl, dem Vorsitzenden der Musikschule Max Netter und Schatzmeister Georg Peter (hinten von links). Foto: Tschapka

Aufgaben und bereite sich wohl auf ihren Unterricht als auch auf anstehenden Auftritte gewissenhaft vor. Ihre Kooperationsfähigkeit bringe sie beim Spiel in der Gruppe gewinnbringend ein und zeichne sich durch eine beispiellose Zuverlässigkeit aus, wie ihre Querflöten-Lehrerin Evelyn Ebert zu berichten wusste.

Natürlich gaben alle drei auch eine Kostprobe ihres Könnens auf ihren jeweiligen Instrumenten zum Besten, was beweist, dass sie bereits diverse Leistungsprüfungen erfolgreich absolviert haben. HK

Unterricht als auch bei Auftritten sei absolute Konzentration für sie selbstverständlich, auch ihr hohes Maß an Belastbarkeit und Verlässlichkeit trugen zur Auszeichnung der 18-jährigen bei. Die Laudatio wurde von ihrem Schlagzeuglehrer Ivan Ivanchenko gehalten.

Helena Hobeck war bis 2020 Schülerin der Musikschule in den Fächern Querflöte und Klavier. Wie Julia Maget gehört sie ebenfalls zum Querflötenensemble der Musikschule und zur Musikkapelle Meckenhausen. Eigenverantwortlich strukturierte die 19-Jährige ihre

Zeichnen und so wirkt. Die Laudatio hielt die Querflöten-Lehrerin der Musikschule, Evelyn Ebert.

Ebenfalls mit dem Kompetenznachweis Musik ausgezeichnet wurde Anne Freimuth, die in der Musikschule in den Fächern Schlagzeug und Klavier unterrichtet wird, zu hören und bis letztes Jahr zur Formation Jagman Connection, Mitgewirkt hat sie unter anderem bei „Junge Künstler musizieren“ sowie bei Musicals der Musikschule und des Rother Gymnasiums. Im

strukturierte die 19-Jährige ihre